



LANDKREIS OSTERHOLZ

08. Mai 2020

Ein neuer bestätigter Fall im Landkreis Osterholz 77 von 83 Personen bereits wieder gesund

Landkreis Osterholz. Im Landkreis Osterholz hat sich am Freitag eine Neuinfektion mit dem Coronavirus ergeben. Die Person stammt aus der Gemeinde Grasberg und ist Kontaktperson. Die Fallzahl für den Landkreis Osterholz musste heute statistisch korrigiert werden, daher fällt ein Fall weg. Die Fallzahl beläuft sich insgesamt auf 83. Davon sind bereits 77 Personen wieder gesund. 7 Personen befinden sich in Quarantäne. Zwei Personen davon werden im Krankenhaus in Bremen behandelt. Im Kreiskrankenhaus Osterholz und der Klinik Lilienthal sind derzeit keine bestätigten Coronafälle in Behandlung. Die Anzahl der bisher erfassten Kontaktpersonen beläuft sich auf 298. 36 Personen davon befinden sich noch in Quarantäne.

Die neue Niedersächsische Verordnung, die ab Montag, den 11. Mai 2020 gelten soll, liegt dem Landkreis Osterholz noch nicht vor. „Wir rechnen damit, dass das Land diese heute am späten Nachmittag oder am morgigen Samstag veröffentlichen wird. Auch dann werden wir erst nähere Aussagen zu den einzelnen Veränderungen treffen können“, erklärt Landrat Bernd Lütjen. Sobald die Verordnung vorliegt, werde der Landkreis diese auf der Internetseite unter www.landkreis-osterholz.de/corona bereitstellen. „Einige Änderungen werden aufgrund der kurzen Vorlaufzeit nicht sofort ab Montag in Kraft vor Ort umgesetzt werden können“, wirbt Landrat Lütjen um Verständnis. Dies betreffe vor allem eine mögliche Ausweitung der Notbetreuung in Kindertageseinrichtungen. „Die Ausweitung dieses Angebotes bedarf einer guten organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, um zum einen den Bedürfnissen der Kinder, der Erzieherinnen und Erzieher aber auch den Anforderungen des Infektionsschutzes im ausreichenden Maße gerecht zu werden“, so Lütjen weiter. Landkreis und Gemeinden haben sich daher darauf verständigt, dass etwaige Veränderungen in diesem Bereich erst ab dem 18. Mai 2020 zum Tragen kommen können. Fragen von Eltern können in den Gemeinden und von den Trägern daher in der Regel frühestens ab Mitte kommender Woche beantwortet werden.

Für Fragen der Bürgerinnen und Bürger hat der Landkreis Osterholz umfangreiche Informationen im Internet zusammengestellt. Häufig gestellte Fragen werden unter www.landkreis-osterholz.de/corona-fragen beantwortet. Außerdem ist beim Landkreis Osterholz weiterhin ein Bürgertelefon geschaltet. Dies ist von montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 04791 930 2901 erreichbar. Alle aktuellen Informationen stellt der Landkreis Osterholz auch unter www.landkreis-osterholz.de/corona.